


Neuling aus Berlin

Beitrag von „andreas_55“ vom 12. März 2017, 07:04

Hallo Forum,

ich wollte eigentlich einen MacMini, aber Apple hat ja an denen offensichtlich kein Interesse mehr. Also warum dann nicht selber einen bauen? Kann ich das? Hab noch nie einen Rechner gebaut. Hm...

Dank der tollen Sierra-Haswell-Anleitung von [@ralf](#) habe ich meinen Hacki zum laufen bekommen. Energieoptimierter Chip mit TDP=35W (auch ein Hinweis von ralf), passivem Alu-Kühler und einem semi-passiven Netzteil, was erst >250W den Lüfter anwirft. Nur eine SSD, keinen Gehäuselüfter und daher völlig lautlos.

So lautlos, dass es mich über 2 Stunden basteln und Haare raufen gekostet hat bis ich drauf gekommen bin, dass ja vorne der "On-Schalter" auch noch gedrückt werden  und  nicht nur der Schalter hinten am Netzteil.

Einen riesengroßen Dank ans Forum, ohne Euch hätte ich das nie geschafft.



Jetzt lese ich erstmal, wie ich mir am Besten einen bootbaren Sicherheitsstick erstelle, bevor ich die Updates von Apple auf 10.12.3 einspiele (bin jetzt auf 10.12).

Vielen Dank und Grüße aus Berlin von Andreas

Beitrag von „ralf.“ vom 12. März 2017, 12:21

Cool dass es geklappt hat. Poste doch mal Fotos. Welcher Kühler?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 12. März 2017, 12:26

Willkommen im Forum. 😊

Am Mittwoch ist Stammtisch in Berlin 😊

Beitrag von „crazycreator“ vom 12. März 2017, 12:29

Herzlich Willkommen,

dann hinterlasse hier doch einen kleinen Erfahrungsbericht, über den Bau, die verwendeten Teile und die Einrichtung. Am besten mit gaaaanz vielen Bildern, denn das sehen die Leute immer gern.

Beitrag von „andreas_55“ vom 12. März 2017, 12:49

Mache ich gerne, aber etwas später. Jetzt scheint so schön die Sonne, meine Frau will raus ins Grüne. Da wird nicht diskutiert. 😊

[@ralf.](#) Der allereinfachste: Arctic Alpine 11 für 12 €.

Beitrag von „crazycreator“ vom 12. März 2017, 13:38

Was für ein Gehäuse, Welches Netzteil, Verwendete Grafik ... Naja das ganze Gedöns halt

Beitrag von „andreas_55“ vom 17. März 2017, 06:06

Gestern Abend, innerer Monolog

"o.k., noch Fotos machen und ´n bisschen schreiben über Aufbau ..."

nimmt Seitendeckel ab...

"ah, die Kabelführung wolltest du noch besser machen, Kabelbinder ran und so ..., das sieht ja hier aus...."

holt Kabelbinder...

"ach so, die Luftführung war doch so blöd, besser mehr Luft durch den Kühler leiten, die kommt oben auch nicht gut raus... muss so um die Ecke, ... alles nicht schön,... und oben liegt das Kabel so dicht am Alukühler, der Chip hatte doch so 50°C ? dat macht dem Kabel nüscht!! ... ist trotzdem blöd..., ...?... ,

... was ist eigentlich im Forum los ?"

macht den Rechner an,

... 2 Stunden später...

"du wolltest doch noch Fotos machen..., ok, aber nicht mehr heute, gleich morgen "

Stimme aus dem anderen Zimmer

>>Denkst Du daran, Deinem alten Herrn die Sommerreifen aufzuziehen?<<

" ach Du Sch..., hatte ich ja letzten Samstag zugesagt muss ich aber morgen dann machen...,

ok, und dann noch Fotos machen und ´n bisschen schreiben über Aufbau vom Hacki...." 😊

.... Fortsetzung folgt

Beitrag von „griven“ vom 18. März 2017, 00:15

Lost in Space or Projects 😄
Ich kenne das nur zu gut...

Beitrag von „andreas_55“ vom 19. März 2017, 00:26

Also der alte iMac von Ende 2007 sollte ersetzt werden.

Da ich den Rechner nicht viel beanspruchen werde (keine Spiele, bisschen Zahlenschubsen, schreiben, lesen, surfen, Filme sehen, allenfalls mal ein iPhone-Video bearbeiten) reichte ein i3-4xxx und erstmal die interne Grafik aus. So was in der Art eines MacMinis (wenn Apple sich noch für die interessieren würde).

Lautlos muss er sein. Daher ein energieoptimierter Chip mit TDP=35 W.
Der passive Alu-Kühler schafft ohne Lüfter nur bis ca. 35 W weg.

Vielleicht aber doch ein etwas größeres Gehäuse für die spätere Erweiterbarkeit um die super-duper Grafikkarte mit Turbo, 2 Lüftern, Wasserkühlung und Rückkühlwerk auf dem Balkon.

Deswegen auch ein großes semi-passives Netzteil, was erst über 50 % Last den eingebauten Lüfter anwirft. D.h. selbst mit späterer passiver Grafikkarte könnte ich noch ohne Lüfter auskommen, bis 250 W habe ich Luft. Nachteil: Der Wirkungsgrad geht unten leicht runter und liegt dann so bei 87 % statt 92 % im Maximum bei 60 % Last. Hrrmm...

Und schließlich ein Board aussuchen, was nicht zickt und wo schon Sierra-Erfahrung im Forum vorhanden ist. Da landet man ziemlich schnell bei Gigabyte. [@ralf](#) hat zwei tolle Anleitungen für Haswell mit Gigabyte-MB geschrieben und seine PC-Signatur mit dem Hinweis, die PC's sind lautlos hat mich weiter in die Richtung geschoben.

Rausgekommen sind:

ATX-Case VS4-V von Sharkoon

Gigabyte GA-H81M-HD3

Intel i3-4370T (Sockel 1150)

interne Grafik HD4600

2x8 Gb RAM DDR3 Crucial Ballistix

passiver Aluminium Kühler Arctic Alpine 11

semi-passives Netzteil Corsair RM 550x

SSD SanDisk 250 Gb

Das Gehäuse und Netzteil sind für die Ewigkeit, der Rest wird im Laufe der Zeit sicher ergänzt/erweitert o.ä.

Einen großen (27") Monitor und Mactastatur (ohne Return-Taste) mit Logitech-Maus hatte ich noch (mit den Apple-Mäusen konnte ich nie warm werden).

Zusammenbau war einfach und klappte, der grandiose Dummiefehler steht im ersten Post und die Installation ging dank der Erfahrungsdatenbank namens Hackintosh-Forum gut über die Bühne. Freitag Abend die Päckchen ausgepackt und Samstag zum Kaffee lief die Kiste mit 10.12 und ich fühlte mich großartig.

Der Optiplex gab ein trauriges Seufzen von sich und sah auf einmal noch älter aus. "Bald baut er mir meine Festplatten aus", dachte er im Stillen.

Geholfen hat mir mein langjährige treuer Talisman/Begleiter, der zwar nicht so geschickt ist wie der Kleine in [@MacGrummel](#) s großartiger Stop-Motion-Bauanleitung, dafür aber ebenso

wie dieser auch immer für ein Foto bereitsteht.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 19. März 2017, 01:39

Sieht doch super aus!

Warum hast du auf die vierte Generation der Intel CPUs gesetzt? Weil du die Hardware gebraucht gekauft hast? Falls nein, wieso nicht die sechste Generation (Skylake) ?

Beitrag von „maschinenwart“ vom 19. März 2017, 02:57

[Zitat von andreas_55](#)

Deswegen auch ein großes semi-passives Netzteil, was erst über 50 % Last den eingebauten Lüfter anwirft. D.h. selbst mit späterer passiver Grafikkarte könnte ich noch ohne Lüfter auskommen, bis 250 W habe ich Luft. Nachteil: Der Wirkungsgrad geht unten leicht runter und liegt dann so bei 87 % statt 92 % im Maximum bei 60 % Last. Hrrmm...

...hier was feines komplett OHNE Lüfter <http://www.enermax.de/digifanless/> das Ding benutze ich in all meinen Musikproduktionsrechnern! Ist mir noch nichts angebrannt, obwohl wir echt



heißen Scheiß produzieren

Beitrag von „andreas_55“ vom 19. März 2017, 06:43

[@Kadir91](#) Neu gekauft, aber Haswell um Geld zu sparen (bei Ama... gekauft) und die Seite cpu-worlddotcom vermittelte mir den Eindruck, dass der i3 für mich ´n paar Jahre reichen wird. Aber ja, ich bin auch schon ins Grübeln über die Weisheit dieser Entscheidung gekommen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. März 2017, 09:02

Meiner Meinung nach ist Haswell noch neu genug, es muss ja nicht immer Skylake sein nur weil das SMBIOS iMac14,2 jetzt schon drei Jahre alt ist, vielleicht fliegt mit macOS 10.13.x nur der iMac12,1 raus.